

**Leibniz-Institut
für Länderkunde**



www.ifl-leipzig.de

Leibniz-Institut für Länderkunde – IfL

Inhalt

Forschung	2
Netzwerke	14
Publikationen	16
Nachwuchsförderung	20
Service	22
Daten und Fakten	24
Impressum	24
Anfahrt	25

Das Leibniz-Institut für Länderkunde betreibt Grundlagenforschung zur Regionalen Geographie Europas sowie zur Theorie und Geschichte der Geographie. Unter der Leitüberschrift *Neue Geographien Europas* analysieren die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktuelle Prozesse insbesondere im mittleren und östlichen Europa.

In einem eigenen Schwerpunkt bereitet das Institut Forschungsergebnisse für die Fachöffentlichkeit sowie für ein breiteres Publikum auf. Es entwickelt dazu unter anderem klassische Medien wie Karten und Atlanten kontinuierlich weiter. Gleichzeitig erarbeitet und erprobt das IfL innovative Formen der Visualisierung von geographischem Wissen und von geographischen Informationen im Internet.

Wichtige Zielgruppen für den Wissenstransfer sind Einrichtungen und Multiplikatoren in Bildung und Politik sowie die Medien.

Das IfL gehört wie 86 andere außeruniversitäre Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung zur Leibniz-Gemeinschaft. Es wird von der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen finanziert.

Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
04328 Leipzig
Tel. +49 341 600 55-0
Fax +49 341 600 55-198
info@ifl-leipzig.de
www.ifl-leipzig.de



Mit der politischen Integration Europas vollziehen sich ökonomische und soziale Veränderungen, die zu neuen regionalen Unterschieden und Gemeinsamkeiten führen. An den damit verbundenen gesellschaftlichen Prozessen setzen die Forschungen des IfL an. Sie sind insbesondere auf das mittlere und östliche Europa fokussiert; in länderübergreifend angelegten Vergleichsstudien fließen Befunde aus dem westlichen Europa mit ein.

Die Schwerpunkte unserer wissenschaftlichen Arbeit lassen sich drei Forschungsfeldern zuordnen:

- Raumproduktionen
- Geovisualisierung
- Geschichte der Geographie

Mit diesen Forschungsbereichen will das IfL einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der räumlichen Organisation und Entwicklung von Gesellschaft in Europa leisten.

FORSCHUNGSBEREICH RAUMPRODUKTIONEN

Räume existieren nicht *per se*, sondern Räume werden gemacht. Vor dem Hintergrund von Globalisierung und globalem Wandel kommt es zu vielschichtigen raumbezogenen Veränderungen auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Maßstabsebene.

Der Forschungsbereich Raumproduktionen arbeitet mit drei Perspektiven, die für das Verständnis der dynamischen Raumstrukturen des mittleren und östlichen Europa wie auch für die Entwicklung von zeitgemäßen Formen Regionaler Geographie bedeutsam sind:

- Raumproduktionen im Verhältnis von Polarisierung und Peripherisierung
- Raumproduktionen im Verhältnis von Staat und Gesellschaft
- Raumproduktionen im Verhältnis von Mensch und Natur

Forschungsbereich: Raumproduktionen im Verhältnis von Polarisierung und Peripherisierung

Die Prozesse der europäischen Integration und der Globalisierung führen in Europa einerseits zu Polarisierung und andererseits zu Peripherisierung – entgegen dem politischen Ziel der territorialen Kohäsion und polyzentrischen Entwicklungsdynamik. Die Wissenschaftler des IfL beschäftigen sich daher mit der Frage, welche neuen Polarisierungen durch diesen Wandel auf der lokalen, regionalen und internationalen Maßstabsebene entstehen und wie periphere Regionen den Übergang zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft bewältigen können.



Forschungsprojekte (Auswahl)

Selective Migration and Unbalanced Sex Ratio in Rural Regions – SEMIGRA

Regions Benefitting from Returning Migrants – Re-Turn

Developing Europe's Rural Regions in the Era of Globalisation – DERREG

Sozialräumlicher Wandel und Persistenzen in Wohnquartieren ausgewählter Stadtregionen des mittleren und östlichen Europa

Kontakt: Joachim Burdack / J_Burdack@ifl-leipzig.de
Thilo Lang / T_Lang@ifl-leipzig.de



Forschungsbereich: Raumproduktionen im Verhältnis von Staat und Gesellschaft

Raum ist ein politisches und gesellschaftliches Medium, das tief in die Praktiken des Alltags, der Politik und vor allem auch in die Aushandlung der Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft hineinreicht. Grenzen und räumliche Gliederungen, Verteilungen, Regionalisierungen und Maßstabsebenen sind sozial konstruiert und politisch bedeutsam. Sie können als strategisches Mittel eingesetzt werden, um bestimmte Zwecke zu erfüllen und Interessen zu verfolgen. Die Mechanismen und Folgen dieser Raumproduktionen werden am IfL derzeit in drei Projekten untersucht.

Forschungsprojekte

Im „Ring sicherer Nachbarstaaten“ – Regionale und lokale Effekte des extraterritorialen Engagements der Europäischen Union in Belarus, Ukraine und der Republik Moldau

Marken(t)räume im postsozialistischen Europa: Geographien der Produktion und des Konsums am Beispiel von Modemärkten und -marken in Bulgarien

Machttechnologischer Raumproduktionen. Territorialität und Indigenität der Sámi

Kontakt: Judith Miggelbrink / J_Miggelbrink@ifl-leipzig.de



Forschungsbereich: Raumproduktionen im Verhältnis von Mensch und Natur

Verhältnisse von Mensch und Natur sind seit jeher Veränderungen unterworfen, erfahren jedoch vor dem Hintergrund von Globalisierungsprozessen und globalen Umweltveränderungen erhöhte Aufmerksamkeit in der Gesellschaft. Auch in der Geographie vollzieht sich seit jüngerer Zeit ein Perspektivwechsel: Die naturwissenschaftlich ausgerichtete Physische Geographie und die kultur- und sozialwissenschaftlich ausgerichtete Humangeographie arbeiten wieder stärker zusammen, um aus raumbezogener Perspektive einen eigenständigen Beitrag zu leisten. Das IfL unterstützt diesen Prozess durch den Aufbau eines Netzwerks und durch eigene Forschungsprojekte.



Forschungsprojekte (Auswahl)

Öko-Netz Bulgarien: Umweltschutz durch zivilgesellschaftliche Vernetzung und Kommunikation

AgroForNet – Nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen durch Vernetzung von Produzenten und Verwertern von Dendromasse für die energetische Nutzung

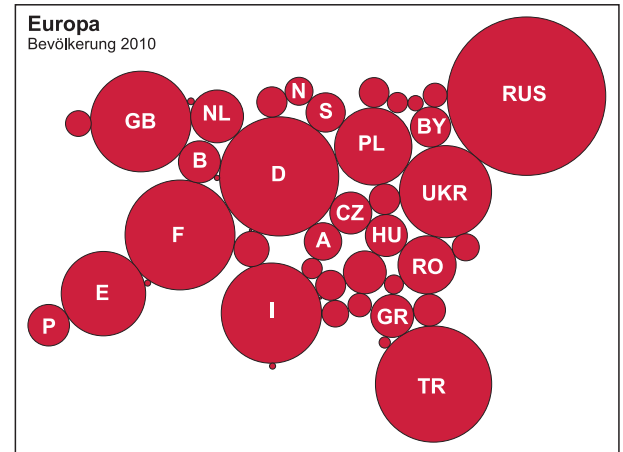
Neue Berührungsebenen von Physischer Geographie und Humangeographie



Kontakt: Ute Wardenga / U_Wardenga@ifl-leipzig.de

FORSCHUNGSBEREICH GEOVISUALISIERUNG

Der Forschungsbereich dient unter anderem dazu, regionalgeographische Forschungen mit attraktiven und nutzerfreundlichen Präsentationsformen zu verknüpfen. Schwerpunkte sind zielgruppenspezifische Darstellungsformen der Kartographie, insbesondere die Weiterentwicklung thematischer Karten von Deutschland und Europa sowie elektronischer und interaktiver Atlasmodule. Darüber hinaus erprobt der Forschungsbereich innovative Techniken bei der Erstellung von thematisch spezialisierten Atlanten und analysiert die Wirkungsweisen von Visualisierungsformen.



Projekte und Produkte (Auswahl)

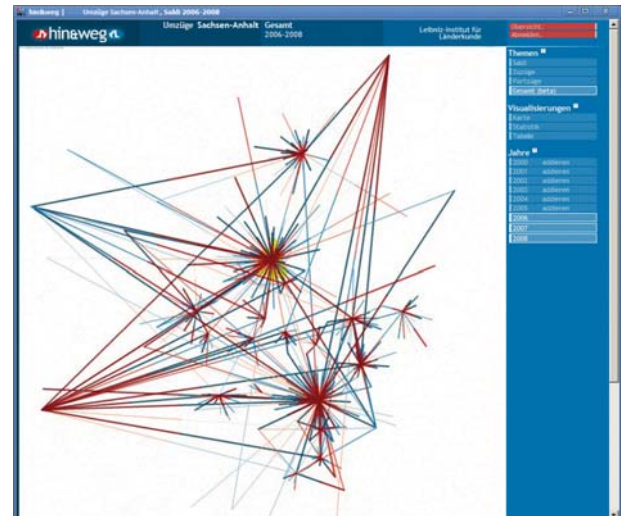
nationalatlas.de – Portal für Atlanten und Atlaskartographie

Visualisierungen zur Migration und innerstädtischen Wanderung

Europe in Maps

Aufbau einer virtuellen Forschungsumgebung für textbasierte klima- und umweltgeschichtliche Forschung – HISCLIDCore

Kontakt: Sebastian Lentz / S_Lentz@ifl-leipzig.de
Konrad Großer / K_Grosser@ifl-leipzig.de



FORSCHUNGSBEREICH GESCHICHTE DER GEOGRAPHIE

Die Geographiegeschichte wird im deutschsprachigen Raum hauptsächlich im IfL von einer international und transdisziplinär vernetzten Arbeitsgruppe erforscht. Sie analysiert die Geschichte der deutschen und europäischen Geographie, untersucht und dokumentiert die Geschichte raumbezogener Repräsentationen und studiert nationale und transnationale Entwicklungsmuster des Fachs. In der deutschsprachigen Geographie erfüllt sie als fachinterner Kompetenzcluster die Aufgabe, disziplingeschichtliche Diskurse anzustoßen und zu moderieren.

Forschungsprojekte (Auswahl)

Robinson, van de Velde und die deutsche Palästina-kartographie im 19. Jahrhundert

Europäisches und afrikanisches Raumwissen:
Afrikakartographie 1850–1914

Digitaler Atlas politischer Raumbilder zu Ostmitteleuropa im 20. Jahrhundert

Gründungsgeschichte des Deutschen Verbands für Angewandte Geographie



Kontakt: Ute Wardenga / U_Wardenga@ifl-leipzig.de



Das IfL ist in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken aktiv. Intensive Kooperationsbeziehungen unterhält das Institut zu Universitäten, Hochschulen und Akademien wie auch zu außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Fachverbänden.

Die nationalen und besonders auch die internationalen Kontakte und Arbeitsbeziehungen werden kontinuierlich ausgebaut. Sie umfassen Forschungseinrichtungen und Experten im Bereich der Raumwissenschaften ebenso wie Fachleute und Institutionen aus weiteren geistes-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen.

Nationale Kooperationen

Eine besonders enge Kooperation besteht mit der Universität Leipzig, unter anderem in Form von gemeinsamen Berufungen.

Intensive Arbeitskontakte unterhält das IfL zu den drei anderen raumwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) und Leibniz-Institut für Regionentwicklung und Strukturplanung (IRS). Die vier Einrichtungen bilden gemeinsam mit dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS; seit 2008 assoziiertes Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft) ein leistungsfähiges Netzwerk raumbezogener Forschung in Deutschland (4R+ Netzwerk). In konkreten Projekten kooperieren die 4R+ mit weiteren Einrichtungen wie dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Bonn.

Internationale Kooperationen

Das IfL führt seine internationalen Forschungen grundsätzlich mit Partnern vor Ort durch. Aktuelle Projekt- und Kooperationsverträge bestehen mit Universitäts- bzw. Akademieinstituten in Moskau, St. Petersburg, Kaliningrad, Riga, Klaipeda, Sofia, Cluj-Napoca, Budapest, Minsk, Lviv, Poznań und Zagreb.



Wissenschaftliche Zeitschriften und Buchreihen sowie Atlanten und andere Publikationen spielen neben den Online-Angeboten des Instituts eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von aktuellen Forschungsergebnissen und geographischen Informationen.

Europa Regional

Referierte Zeitschrift mit Schwerpunkt auf regional-geographischen Themen; erscheint vierteljährlich.

Beiträge zur Regionalen Geographie

Reihe mit Fokus auf Forschungen zur Regionalen Geographie einschließlich ihrer Theorie und Geschichte.

Daten, Fakten, Literatur zur Geographie Europas

Reihe mit anschaulichen Darstellungen räumlicher Strukturen und Prozesse in europäischen Staaten oder Regionen. Die Hefte bieten Grundlageninformation für weitere Forschungen.

Berichte zur deutschen Landeskunde

Zeitschrift zur geographischen Landesforschung, gemeinsam herausgegeben mit der Deutschen Akademie für Landeskunde; erscheint vierteljährlich.

forum ifl

Reihe zur Veröffentlichung von Forschungs- und Tagungsergebnissen sowie aktuellen Fachdebatten.

Nationalatlas aktuell

Online-Zeitschrift mit aktuellen Kartenbeiträgen über Deutschland zu Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Politik und Umwelt; Beiträge erscheinen alle zwei bis vier Wochen.

Raumforschung und Raumordnung

Von den fünf führenden raumwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland (4R+ Netzwerk) gemeinsam herausgegebene Zeitschrift; erscheint sechsmal im Jahr.

Kontakt: Evelin Müller / E_Mueller@ifl-leipzig.de

Landschaften in Deutschland – Werte der deutschen Heimat

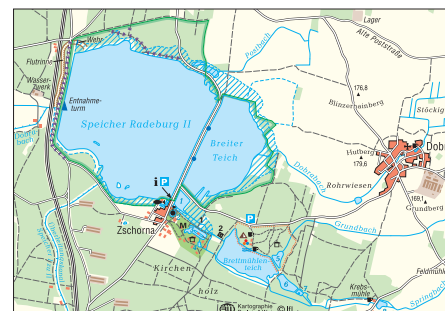
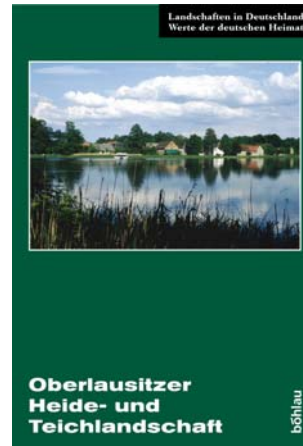
Die Buchreihe ist ein fester Bestandteil in der Produktpalette des IfL. Die seit 1957 erscheinenden Bände dokumentieren die Entstehung und derzeitigen Entwicklungen in ausgewählten Kulturlandschaften für einen großen Leserkreis. Sie bieten nach wissenschaftlichen Maßstäben aufbereitete Informationen zu Archäologie, Geschichte, Volkskunde, Naturraum, Kulturlandschaft und Wirtschaft. Hochwertige Karten und Abbildungen ergänzen und veranschaulichen die Inhalte. Die Bände können als Nachschlagewerk und Exkursionsführer genutzt werden. Sie vermitteln detailliertes regionalgeographisches Wissen und können zu einem besseren Verständnis der behandelten Landschaftsräume beitragen.

Neben weiteren Publikationen und Atlaswerken erfüllt die vom IfL und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig gemeinsam herausgegebene Buchreihe eine wichtige Funktion für die aktive Vermittlung von geographischem Wissen an eine breitere Öffentlichkeit. Die wissenschaftliche Redaktion ist im IfL angesiedelt, die Bücher erscheinen im Verlag Böhlau Wien/Köln/Weimar.

Zuletzt erschienen:

- Die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst und das Barther Land (vol. 71)
- Großenhainer Pflege (vol. 70)
- Brandenburg an der Havel und Umgebung (vol. 69)

Kontakt: Haik Thomas Porada / H_Porada@ifl-leipzig.de





Das IfL fördert aktiv den wissenschaftlichen Nachwuchs und bietet jungen Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland beste Bedingungen für erfolgreiches Forschen: Über Arbeitsgruppen stehen sie in engem Kontakt zueinander; interne Kolloquien bieten die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit Mitarbeitern des Instituts; mit einer der größten geographischen Fachbibliotheken Deutschlands und dem hierzulande einzigartigen Archiv für Geographie bestehen im IfL ideale Voraussetzungen für effiziente Literatur- und Quellenarbeit.

Praktikum und Promotion

Am Institut sind ständig mehrere Doktoranden und Post-Doktoranden beschäftigt, deren Qualifikationsarbeiten mit dem Forschungsprogramm des IfL abgestimmt werden. Ein Stipendiatenprogramm bietet speziell internationalen Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, in Deutschland zu forschen und Kooperationen einzugehen.

Das IfL führt außerdem jedes Jahr ein sechswöchiges Praktikantenprogramm durch, an dem rund 15 Studierende in- und ausländischer Hochschulen teilnehmen können. Sie übernehmen während ihres Praktikums konkrete Aufgaben in aktuellen Forschungsprojekten des IfL und erhalten Einblick in die gesamte Arbeit des Instituts.

Mehr Informationen: www.ifl-leipzig.de





Mit der Geographischen Zentralbibliothek und dem Archiv für Geographie besitzt das IfL zwei leistungsfähige Serviceeinrichtungen für die Forschung. Sie ermöglichen den Wissenschaftlern des Instituts, bei ihren Arbeiten auf einen umfangreichen Bestand an Fachliteratur und Quellenmaterial zurückzugreifen. Beide Einrichtungen sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

GEOGRAPHISCHE ZENTRALBIBLIOTHEK (GZB)

Die GZB ist eine der größten geographischen Fachbibliotheken in Deutschland. Ihr Schwerpunkt liegt auf Literatur zur Humangeographie, dazu kommen Bücher und Zeitschriften zur Physischen Geographie sowie zu Nachbardisziplinen der Geographie wie Raumplanung, Regionalgeschichte und Kartographie. Sie GZB besitzt eine Sammlung wertvoller historischer Bücher und Atlanten und unterhält einen Schriftentausch mit über 500 Partnern in aller Welt.

Jüngere Literatur finden Nutzer in den Online-Katalogen der GZB (<http://katalog.ifl-leipzig.de>) und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds sowie über das geowissenschaftliche Fachportal GEO-LEO.

Geöffnet: Di., Mi., Do. 8–18.30 Uhr / Fr. 8–16 Uhr
Kontakt: Bibliothek@ifl-leipzig.de / T. 0341 600 55-127

ARCHIV FÜR GEOGRAPHIE

Im Jahr 1902 von Alphons Stübel als *Archiv für Forschungsreisende* gegründet, gehören heute Briefe, Tagebücher, Manuskripte und Routenskizzen von mehr als 150 Geographen und Forschungsreisenden zum Bestand. Das umfangreiche Bildarchiv umfasst historische Fotografien und Ansichtskarten, Fotoalben sowie eine Gemäldesammlung. Alle Nachlässe sind durch Findbücher erschlossen, in vielen Beständen können Nutzer online recherchieren.

Geöffnet: Di., Mi., Do. 8–18.30 Uhr / Fr. 8–16 Uhr
Kontakt: Archiv@ifl-leipzig.de / T. 0341 600 55-151

Mitarbeiter (2010)

insgesamt	76
Wissenschaftler	42
Verwaltung und Service	30
Auszubildende	4

Frauenanteil (%)

insgesamt	58
am wissenschaftlichen Personal	52

Finanzierung (2010)

Institutionelle Förderung	3,6 Mio. Euro
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
Projektförderung	0,8 Mio. Euro
Deutsche Forschungsgemeinschaft	
Europäische Union	
Sonstige	

Impressum

Herausgeber: Leibniz-Institut für Länderkunde e. V.
 Redaktion: Peter Wittmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Gestaltung: UNICOM Berlin/IfL
 Fotos und Karten: Leibniz-Institut für Länderkunde
 Druck: Messedruck Leipzig GmbH
 © Leibniz-Institut für Länderkunde 2011



Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)
Schongauerstraße 9 / 04328 Leipzig
Tel.: +49 341 600 55-0
E-Mail: info@ifl-leipzig.de
Internet: www.ifl-leipzig.de

Sie finden uns in Leipzig-Paunsdorf, östlich der Innenstadt. Zu erreichen sind wir

- **vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn**
Linie 3 oder 7 bis Endhaltestelle Sommerfeld
- **vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn/Bus**
Linie 7 Richtung Sommerfeld bis Barbarastraße, weiter mit Bus 90 bis Schongauerstraße
- **vom Hauptbahnhof mit der Bahn**
MRB/RB/RE Richtung Wurzen bis Engelsdorf
- **mit dem PKW**
über die A14, Abfahrt Leipzig-Ost
(gebührenfreies Parken vor dem Paunsdorf-Center)

